

GALERIE JUDITH ANDREAE

PRESSEMITTEILUNG

REGINE SCHUMANN - WHO'S AFRAID OF MIRRORS?

16. März bis 30. April 2016

„Es reizt mich total, wenn Kunst nicht nur objekthaft an der Wand hängt, sondern richtig im Raum steht.“ (Regine Schumann)

Die Galerie Judith Andrae zeigt in der Einzelausstellung WHO'S AFRAID OF MIRRORS? Werke von Regine Schumann (geb. 1961 in Goslar). Die Leo Breuer Preisträgerin (2006) arbeitet mit Material aus fluoreszierendem Acrylglas. Die entstehenden Objekte leuchten aus sich heraus, entwickeln jedoch ihre volle Leuchtkraft, wenn sie mit Schwarzlicht bestrahlt werden.

Durch die unterschiedlichen Lichtquellen im Tages- und Nachtlicht ist es ihren Werken möglich, eine sich immer verändernde Oberflächenwirkung zu erzielen. Die Werke Schumanns weisen nicht nur ein skulpturales Raumverständnis auf, sondern haben durch ihre Oberflächenstruktur ebenso einen malerischen Tiefenraum.

Der Schwerpunkt dieser Ausstellung liegt auf Acrylglas Objekten mit spiegelnder Oberfläche, die in besonderer Weise mit Raum und Betrachter interagieren. Werke wie *color Rainbow Bonn/Berlin*, *color rainbow unna* und *tower MUC* werden in einen Dialog mit einer ortsspezifischen Umgebung gesetzt und tauchen die Räume in der Dunkelheit in ein komplett neues Licht. Erstmals werden auch großformatige, fluoreszierende Zeichnungen der Künstlerin gezeigt und ihren Objekten entgegen gestellt.

Aktuell wird die Installation *jump!* von der in Köln lebenden Künstlerin im Zentrum für internationale Lichtkunst Unna in der Gruppenausstellung ‚dark‘ gezeigt. Zahlreiche Arbeiten von Regine Schumanns 25jähriger Schaffensphase befinden sich in internationalen privaten und öffentlichen Sammlungen und Museen, u. a. im Kunstmuseum Celle, Stroom Stiftung Den Haag, Staatliches Museum Schwerin, Europäische Zentralbank Frankfurt, Kunsthalle Dominikanerkirche Osnabrück, Rheinisches Landesmuseum Bonn und dem Museum Ritter. Anlässlich ihrer Einzelausstellung im Museum gegenstandsfreier Kunst in Otterndorf im letzten Jahr erscheint aktuell der Katalog ‚moving pictures‘.

ERÖFFNUNG: SAMSTAG, 12. März 2016 19 – 21 Uhr

LAUFZEIT DER AUSSTELLUNG: 16. März bis 30. April 2016

PERFORMANCE ‚REFLECTED ECHOES‘

am 21. April 2016 um 20 Uhr

mit Regine Schumann, Achim Mohné und Carlos Piedra Garcia.

Eintritt 10 Euro, wir bitten um Reservierung unter:

info@galerie-andrae.de

NACHT DER GALERIEN am 29. April 2016 18 – 00 Uhr